

Dr. Claus Baumann

Seminar **Von Smart-Technologien und Cyborgs...**
Werkzeug – Maschine – technologisches System

LSF-Nummer: 12714106
Zeit: Montag, 15.45 - 17.15 Uhr
Raum: M 17.13
Beginn: 7.4.2014
Zuordnung: *1-Fach-Bachelor:* KM3, EM3
 Bachelor Nebenfach (neu): KM3, KM6
 Modularisiertes Lehramt: LA5
 Master: VM4
 Sonstiges: LAD, PK V

Werkzeuge, Maschinen und technologische Systeme bestimmen wesentlich unsere gesellschaftlichen Produktionsverhältnisse. Aber auch in unseren individuellen Lebensverhältnissen gibt es kaum noch einen Bereich, der nicht zunehmend technologisch geprägt wäre, unter anderem: der öffentliche Straßenverkehr, der private Haushalt, der Freizeitbereich etc. Der Einsatz von Technologien greift bisweilen tief in den menschlichen Organismus hinein. Die Verschmelzung des menschlichen Körpers mit kybernetischen Technologien, den sogenannten »Cyborg-Technologien« schürt Ängste, weckt aber auch Hoffnungen. Es wird einerseits befürchtet, dass diese Technologien zu weitreichender Fremdbestimmung führen und dass sie im Wesentlichen nicht zivil, sondern militärisch genutzt werden. Andererseits besteht die Hoffnung, dass die Cyborg-Technologien beispielsweise Menschen mit Behinderung zu mehr Selbstbestimmung verhelfen.

Bevor wir uns in diesem Seminar pessimistischen und optimistischen Einschätzungen bezüglich technologischer Entwicklungen, Technik-Dystopien und Technik-Utopien zuwenden, werden wir uns anhand ausgewählter philosophischer Überlegungen den begrifflichen Unterscheidungen zwischen »Werkzeug«, »Maschine« und »technologischem System« widmen.

Literatur:

Ein Reader wird auf ILIAS bereitgestellt.

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:

Fischer, Peter (Hg.): Technikphilosophie. Von der Antike bis zur Gegenwart. Leipzig 1996: Reclam.
Critical Art Ensemble: Cyborgs & Designerbabies. Flesh Machine: Die biotechnologische Revolution. Wien 1998: Passagen.

Die Veranstaltung ist für fachfremde HörerInnen und GasthörerInnen geöffnet.